

ST	Fachschule – Fachbereich Gestaltung, Fachrichtung Kommunikationsdesign	C.1
Unterrichtsfächer und Lernfelder		Gesamtausbildungsstunden
Pflichtbereich		2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich		640
Deutsch ¹⁾		120
Englisch ¹⁾		200
Mathematik I ¹⁾		200
Wirtschafts- und Sozialpolitik		80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾		40
Fachrichtungsbezogener Bereich		2 160
1	Gestaltungslösungen entwickeln	320
2	Printprodukte entwerfen, gestalten und umsetzen	320
3	Non-Printprodukte entwerfen, gestalten und umsetzen	360
4	Marketingkonzepte erstellen und Werbestrategien entwickeln	180
5	Unternehmen gründen und Geschäftsprozesse steuern	220
6	Mitarbeiter führen und Teams managen	160
7	Kunden gewinnen und Vertragsverhandlungen führen	160
8	Projekte kundenorientiert managen	360
9	Facharbeit erstellen	80
Wahlbereich		
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder		120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife		
Mathematik II ¹⁾		80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege	C.2
Unterricht und Praktika		Gesamtausbildungsstunden
Pflichtbereich		2 680
Fachrichtungsübergreifender Bereich		440
Deutsch		80
Englisch ¹⁾		160
Wirtschafts- und Sozialpolitik		80
Mathematik I ¹⁾		80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾		40
Fachrichtungsbezogener Bereich ²⁾		2080 ³⁾ (1372) ⁴⁾
Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln		160
Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten		240
Menschen mit Behinderung/en individuell begleiten und pflegen		480
Die Lebenswelt mit Menschen mit Behinderung/en strukturieren und mitgestalten		420
Kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität weiterentwickeln		400
Heilerziehungspflegerische Prozesse planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren		180
Konzeptionsbezogen und unternehmerisch handeln sowie Qualität sichern und weiterentwickeln		120
Facharbeit erstellen		80
Wahlpflichtbereich		160
zur fachlichen Vertiefung gemäß aktueller Entwicklungen in den Tätigkeitsfeldern		
Wahlbereich		160
zusätzliches Lernangebot		
Zusatzausbildung Fachhochschulreife		200
Mathematik II ^{1), 5)}		120
Englisch ¹⁾		80
Berufspraktische Ausbildung^{6) 7)}		1 320
Blockpraktikum (Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Pflege)		11 Wochen
Blockpraktikum (Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Bildung)		11 Wochen
Blockpraktikum (Arbeitsfeld nach Wahl)		11 Wochen

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

²⁾ Es sind jeweils mindestens 30 % heilerziehungspflegerische Übungen enthalten, die innerhalb und außerhalb der Schule abgeleistet werden können.

³⁾ davon bis zu 120 Stunden fachpraktische Inhalte aus der berufspraktischen Ausbildung

⁴⁾ Die in Klammern gesetzte Unterrichtszeit weist den Anteil an fachpraktischen Inhalten aus.

⁵⁾ 40 Gesamtausbildungsstunden aus dem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich werden in dem fachrichtungsbezogenen Bereich erfüllt.

⁶⁾ Die berufspraktische Ausbildung ist parallel zur schulischen Ausbildung auf der Grundlage des „Leitfadens zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen“ durchzuführen.

⁷⁾ Die fachliche Begleitung beträgt je Schüler 15,6 Stunden.

ST	Fachschule – Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege (gültig für Schuljahr 2020/2021, Klassenstufen 2 und 3 sowie für Schuljahr 2021/2022, Klassenstufe 3)	C.2a
-----------	--	-------------

Unterricht und Praktika	Gesamtausbildungsstunden
Pflichtbereich	2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520
Deutsch ¹⁾	160
Englisch ¹⁾	160
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80
Mathematik ¹⁾	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40
Fachrichtungsbezogener Bereich ²⁾	2 080 ³⁾ (1 372) ⁴⁾
Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln	160
Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten	240
Menschen mit Behinderung/en individuell begleiten und pflegen	480
Die Lebenswelt mit Menschen mit Behinderung/en strukturieren und mitgestalten	420
Kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität weiterentwickeln	400
Heilerziehungspflegerische Prozesse planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren	180
Konzeptionsbezogen und unternehmerisch handeln sowie Qualität sichern und weiterentwickeln	120
Facharbeit erstellen	80
Wahlpflichtbereich	200
zur fachlichen Vertiefung gemäß aktueller Entwicklungen in den Tätigkeitsfeldern	
Wahlbereich	160
zusätzliches Lernangebot	
Zusatzausbildung Fachhochschulreife	200
Mathematik ¹⁾	120
Englisch ¹⁾	80
Berufspraktische Ausbildung^{5), 6)}	1 320
1. Ausbildungsjahr: Blockpraktikum (Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Pflege)	11 Wochen
2. Ausbildungsjahr: Blockpraktikum (Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Bildung)	11 Wochen
3. Ausbildungsjahr: Blockpraktikum (Arbeitsfeld nach Wahl) ^{7), 8)}	11 Wochen

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

²⁾ Es sind jeweils mindestens 30 % heilerziehungspflegerische Übungen enthalten, die innerhalb und außerhalb der Schule abgeleistet werden können.

³⁾ davon bis zu 120 Stunden fachpraktische Inhalte aus der berufspraktischen Ausbildung

⁴⁾ Die in Klammern gesetzte Unterrichtszeit weist den Anteil an fachpraktischen Inhalten aus.

⁵⁾ Die berufspraktische Ausbildung ist parallel zur schulischen Ausbildung auf der Grundlage des „Leitfadens zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen“ durchzuführen.

⁶⁾ Die fachliche Begleitung beträgt je Schüler 15,6 Stunden.

⁷⁾ Aufnahmejahrgang 2018/2019:

Sofern die berufspraktische Ausbildung im Schuljahr 2019/2020 Corona-bedingt nicht regulär stattfinden konnte, erfolgt in Klassenstufe 3 das Blockpraktikum im Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Bildung. Im Fall einer Verzichtserklärung des Schülers für dieses Arbeitsfeld, erfolgt das Blockpraktikum im Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Pflege.

⁸⁾ Aufnahmejahrgang 2019/2020:

Sofern die berufspraktische Ausbildung im Schuljahr 2019/2020 Corona-bedingt nicht regulär stattfinden konnte, erfolgt in Klassenstufe 3 das Blockpraktikum im Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Pflege. Im Fall einer Erklärung des Schülers, dass dieses Blockpraktikum im Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Bildung absolviert wird, erfolgt das Blockpraktikum im Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Pflege in Klassenstufe 2.

ST	Fachschule – Fachbereich Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik	C.3
Unterricht und Praktika		Gesamtausbildungsstunden
Pflichtbereich		2 680
Fachrichtungsübergreifender Bereich		440 [600] ²⁾
Deutsch		80
Englisch ¹⁾		160
Wirtschafts- und Sozialpolitik		80
Mathematik I ¹⁾		80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾		40
Sorbisch ²⁾		[160] ²⁾
Fachrichtungsbezogener Bereich		2080 ³⁾ (1 372) ⁴⁾
Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln		160
Pädagogische Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten		150
Die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen analysieren, strukturieren und mitgestalten		160
Bildungs- und Entwicklungsprozesse anregen und unterstützen		360
Kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität weiterentwickeln		590
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Bewältigung besonderer Lebenssituationen unterstützen		340
Bildungs- und Erziehungspartnerschaften initiieren und mitgestalten		120
Im Team zusammenarbeiten, Qualitätsentwicklung sichern sowie im Berufsfeld kooperieren		120
Facharbeit erstellen		80
Wahlpflichtbereich		160 [40] ²⁾
Pädagogische Arbeit auf der Grundlage sorbischer Geschichte und Kultur gestalten ^{2),5)}		80 ⁵⁾ [40] ²⁾
Wahlbereich		160
Pädagogische Arbeit auf der Grundlage des WITAJ-Konzeptes gestalten ²⁾		160
Zusatzausbildung Fachhochschulreife		200
Mathematik II ^{1), 6)}		120
Englisch ¹⁾		80
Berufspraktische Ausbildung^{7) 8)}		1 320
Blockpraktikum (Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort)		11 Wochen
Blockpraktikum (Arbeitsfelder von Erzieherinnen und Erziehern mit Ausnahme der Kindertageseinrichtungen)		11 Wochen
Blockpraktikum (Arbeitsfeld nach Wahl)		11 Wochen

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

²⁾ Gilt für die Sorbische Fachschule für Sozialpädagogik am BSZ Bautzen für Schülerinnen und Schüler, die Sorbisch insoweit erlernt haben, dass ihr Sprachniveau dem eines Muttersprachlers oder dem einer Zweitsprache entspricht.

³⁾ davon bis zu 120 Stunden fachpraktische Inhalte aus der berufspraktischen Ausbildung

⁴⁾ Die in Klammer gesetzte Unterrichtszeit weist den Anteil an fachpraktischen Inhalten aus.

⁵⁾ Gilt für die Sorbische Fachschule für Sozialpädagogik am BSZ Bautzen für Schülerinnen und Schüler, die Sorbisch weder als Muttersprache noch als Zweitsprache erlernt haben.

⁶⁾ 40 Gesamtausbildungsstunden aus dem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich werden in dem fachrichtungsbezogenen Bereich erfüllt.

⁷⁾ Die berufspraktische Ausbildung ist parallel zur schulischen Ausbildung auf der Grundlage des „Leitfadens zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen“ durchzuführen.

⁸⁾ Die fachliche Begleitung beträgt je Schüler 15,6 Stunden.

ST	Fachschule – Fachbereich Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik, verkürzte Ausbildung	C.3a
Unterricht und Praktika		Gesamtausbildungsstunden
Pflichtbereich		985
Fachrichtungsbezogener Bereich		960 ^{1) 2) 3)}
Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln		60
Pädagogische Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten		60
Die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen analysieren, strukturieren und mitgestalten		60
Bildungs- und Entwicklungsprozesse anregen und unterstützen		180
Kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität weiterentwickeln		180
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Bewältigung besonderer Lebenssituationen unterstützen		160
Bildungs- und Erziehungspartnerschaften initiieren und mitgestalten		60
Im Team zusammenarbeiten, Qualitätsentwicklung sichern sowie im Berufsfeld kooperieren		40
Wahlpflichtbereich		25 ⁴⁾
Pädagogische Arbeit auf der Grundlage sorbischer Geschichte und Kultur gestalten ⁴⁾		
Wahlbereich		50⁴⁾
Pädagogische Arbeit auf der Grundlage des WITAJ-Konzeptes gestalten ⁴⁾		
Berufspraktische Ausbildung⁵⁾		440
Blockpraktikum (Arbeitsfelder von Erzieherinnen und Erziehern mit Ausnahme der Kindertageseinrichtungen)		8 Wochen
Blockpraktikum (Tätigkeit im Arbeitsfeld von Erzieherinnen und Erziehern im Anstellungsverhältnis)		3 Wochen

1) davon 160 Unterrichtsstunden gelenkte Fachpraxis in der eigenen Einrichtung

2) davon bis zu 40 Stunden fachpraktische Inhalte in der berufspraktischen Ausbildung

3) Die fachliche Begleitung beträgt je Schüler 5,2 Stunden.

4) gilt für die Sorbische Fachschule für Sozialpädagogik am BSZ für Wirtschaft und Technik Bautzen

5) Die berufspraktische Ausbildung ist parallel zur schulischen Ausbildung auf der Grundlage des „Leitfadens zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen“ durchzuführen.

ST	Fachschule – Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik (gültig für Schuljahr 2020/2021, Klassenstufen 2 und 3 sowie für Schuljahr 2021/2022, Klassenstufe 3)	C.3b
-----------	---	-------------

Unterricht und Praktika	Gesamtausbildungsstunden
Pflichtbereich	2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520 [680] ²⁾
Deutsch ¹⁾	160
Englisch ¹⁾	160
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80
Mathematik ¹⁾	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40
Sorbisch ²⁾	[160] ²⁾
Fachrichtungsbezogener Bereich	2 080 ³⁾ (1372) ⁴⁾
Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln	160
Pädagogische Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten	150
Die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen analysieren, strukturieren und mitgestalten	160
Bildungs- und Entwicklungsprozesse anregen und unterstützen	360
Kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität weiterentwickeln	590
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Bewältigung besonderer Lebenssituationen unterstützen	340
Bildungs- und Erziehungspartnerschaften initiieren und mitgestalten	120
Im Team zusammenarbeiten, Qualitätsentwicklung sichern sowie im Berufsfeld kooperieren	120
Facharbeit erstellen	80
Wahlpflichtbereich	200 [40] ²⁾
Pädagogische Arbeit auf der Grundlage sorbischer Geschichte und Kultur gestalten ^{2), 5)}	80 ⁵⁾ [40] ²⁾
Wahlbereich	160
Pädagogische Arbeit auf der Grundlage des WITAJ-Konzeptes gestalten ²⁾	160
Zusatzausbildung Fachhochschulreife	200
Mathematik ¹⁾	120
Englisch ¹⁾	80
Berufspraktische Ausbildung^{6), 7)}	1 320
1. Ausbildungsjahr: Blockpraktikum (Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort)	11 Wochen
2. Ausbildungsjahr: Blockpraktikum (Arbeitsfelder von Erzieherinnen und Erziehern mit Ausnahme der Kindertageseinrichtungen)	11 Wochen
3. Ausbildungsjahr: Blockpraktikum (Arbeitsfeld nach Wahl) ^{8), 9)}	11 Wochen

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

²⁾ Gilt für die Sorbische Fachschule für Sozialpädagogik am BSZ für Wirtschaft und Technik Bautzen für Muttersprachler sorbisch.

³⁾ davon bis zu 120 Stunden fachpraktische Inhalte aus der berufspraktischen Ausbildung

⁴⁾ Die in Klammer gesetzte Unterrichtszeit weist den Anteil an fachpraktischen Inhalten aus.

- ⁵⁾ Gilt für die Sorbische Fachschule für Sozialpädagogik am BSZ für Wirtschaft und Technik Bautzen für Nicht-Sorbisch-Muttersprachler.
- ⁶⁾ Die berufspraktische Ausbildung ist parallel zur schulischen Ausbildung auf der Grundlage des „Leitfadens zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen“ durchzuführen.
- ⁷⁾ Die fachliche Begleitung beträgt je Schüler 15,6 Stunden.
- ⁸⁾ Aufnahmejahrgang 2018/2019:
Sofern die berufspraktische Ausbildung im Schuljahr 2019/2020 Corona-bedingt nicht regulär stattfinden konnte, erfolgt in Klassenstufe 3 das Blockpraktikum im Arbeitsfeld von Erzieherinnen und Erziehern mit Ausnahme der Kindertageseinrichtungen. Im Fall einer Verzichtserklärung des Schülers für dieses Arbeitsfeld, erfolgt das Blockpraktikum im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort).
- ⁹⁾ Aufnahmejahrgang 2019/2020:
Sofern die berufspraktische Ausbildung im Schuljahr 2019/2020 Corona-bedingt nicht regulär stattfinden konnte, erfolgt in Klassenstufe 3 das Blockpraktikum im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort). Im Fall einer Erklärung des Schülers, dass dieses Blockpraktikum im Arbeitsfeld mit Ausnahme der Kindertageseinrichtungen absolviert wird, erfolgt das Blockpraktikum im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) in Klassenstufe 2.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Bautechnik, Schwerpunkt Bausanierung	C.4
-----------	--	------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	560	80	640
Deutsch ¹⁾	120	–	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	880	1 280	2 160
1 Baustoffe prüfen, analysieren, bewerten und optimieren	240	–	240
2 Bauliche Anlagen analysieren und entwerfen	200	–	200
3 Baustatische Zusammenhänge analysieren und bewerten	120	–	120
4 Bauteile und Bauwerke darstellen und rechnergestützt erfassen	160	80	240
5 Technische Ausrüstungen für Bauwerke auswählen	80	–	80
6 Bauteile und Bauwerke messen und abstecken	80	–	80
7a Sanierung von Bauteilen und Bauwerken des Hochbaus planen	–	240	240
8a Sanierungsbauteile aus Stahl, Holz und Mauerwerk statisch bemessen und nachweisen	–	160	160
9a Bauteile aus Beton sanieren, bemessen und konstruieren	–	160	160
10a Bauprojekte der Bausanierung vorbereiten, planen, durchführen und auswerten	–	200	200
11 Baubetriebliche Prozesse planen, bewerten und optimieren	–	200	200
12 Unternehmen gründen und führen	–	160	160
13 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	120	–	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschiule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Bautechnik, Schwerpunkt Hochbau	C.5
-----------	--	------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbildungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	560	80	640
Deutsch ¹⁾	120	–	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	880	1 280	2 160
1 Baustoffe prüfen, analysieren, bewerten und optimieren	240	–	240
2 Bauliche Anlagen analysieren und entwerfen	200	–	200
3 Baustatische Zusammenhänge analysieren und bewerten	120	–	120
4 Bauteile und Bauwerke darstellen und rechnergestützt erfassen	160	80	240
5 Technische Ausrüstungen für Bauwerke auswählen	80	–	80
6 Bauteile und Bauwerke messen und abstecken	80	–	80
7b Bauteile und Bauwerke des Hochbaus planen	–	240	240
8b Bauteile und Bauwerke des Hochbaus statisch bemessen und nachweisen	–	160	160
9b Bauteile aus Beton bemessen und konstruieren	–	160	160
10b Bauprojekte des Hochbaus entwerfen, planen und zur Ausführung vorbereiten	–	200	200
11 Baubetriebliche Prozesse planen, bewerten und optimieren	–	200	200
12 Unternehmen gründen und führen	–	160	160
13 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	120	–	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Bautechnik, Schwerpunkt Tiefbau	C.6
-----------	---	------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	560	80	640
Deutsch ¹⁾	120	–	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	880	1 280	2 160
1 Baustoffe prüfen, analysieren, bewerten und optimieren	240	–	240
2 Bauliche Anlagen analysieren und entwerfen	200	–	200
3 Baustatische Zusammenhänge analysieren und bewerten	120	–	120
4 Bauteile und Bauwerke darstellen und rechnergestützt erfassen	160	80	240
5 Technische Ausrüstungen für Bauwerke auswählen	80	–	80
6 Bauteile und Bauwerke messen und abstecken	80	–	80
7c Bauteile und Bauwerke des Tief- und Verkehrswegebbaus planen	–	280	280
8c Bauteile und Bauwerke des Tief- und Verkehrswegebbaus statisch bemessen und nachweisen	–	120	120
9c Bauteile des Tief- und Verkehrswegebbaus aus Beton bemessen und konstruieren	–	160	160
10c Bauprojekte des Tief- und Verkehrswegebbaus entwerfen, planen und zur Ausführung vorbereiten	–	200	200
11 Baubetriebliche Prozesse planen, bewerten und optimieren	–	200	200
12 Unternehmen gründen und führen	–	160	160
13 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	120	–	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Bekleidungstechnik	C.7
Unterricht und Praktika		Gesamtaus- bildungs- stunden
Pflichtbereich		2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich		640
Deutsch ¹⁾		120
Englisch ¹⁾		200
Mathematik I ¹⁾		200
Wirtschafts- und Sozialpolitik		80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾		40
Fachrichtungsbezogener Bereich		2 160
1	Qualitätsmanagement planen und realisieren	100
2	Mitarbeiter führen und Teams managen	160
3	Unternehmen führen und Geschäftsprozesse steuern	160
4	Marktorientiert handeln und kundenorientiert kommunizieren	160
5	Faserstoffe, Garne und Flächen beurteilen und auswählen	120
6	Veredelte Flächen beurteilen und einsetzen	80
7	Kollektionen entwickeln, realisieren und dokumentieren	260
8	Modelle planen und entwickeln	200
9	Schnitte entwickeln, modifizieren und optimieren	240
10	Produktionsprozesse planen und gestalten	240
11	Konfektionsprojekte planen, realisieren und dokumentieren	360
12	Facharbeit erstellen	80
Wahlbereich		
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder		120
Berufstypische Hard- und Software anwenden		40
Business English		40
Zweite Fremdsprache		40
Zusatzausbildung Fachhochschulreife		
Mathematik II ¹⁾		80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Bergbautechnik	C.8
-----------	--	------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbildungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	440	200	640
Deutsch ¹⁾	80	40	120
Englisch ¹⁾	80	120	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	–	40	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	1 000	1 160	2 160
1 Umwelt- und bergrechtliche Vorgaben umsetzen	40	40	80
2 Mitarbeiter auswählen und führen	80	–	80
3 Unternehmen führen und Geschäftsprozesse steuern	80	40	120
4 Gesteine geologisch und hydrogeologisch interpretieren	80	–	80
5 An der Dokumentation von Bergwerksanlagen mitwirken	120	–	120
6 Mechanische Bauelemente und Baugruppen beurteilen und dimensionieren	120	–	120
7 Steuerungen analysieren und einsetzen	80	–	80
8 Maschinenelemente analysieren und einsetzen	120	–	120
9 Lage- und Höhenmessungen planen und durchführen	80	–	80
10 Einrichtungen zur Bewetterung und Wasserhaltung konzipieren, betreiben und überwachen	80	–	80
11 Ingenieurgeologische Untersuchungen planen und durchführen	–	120	120
12 Geologisches Umfeld analysieren	–	160	160
13 Geomechanische Berechnungen durchführen	–	120	120
14 Maßnahmen zur Verwahrung und zur Bergbaufolge planen und durchführen	–	80	80
15 Bergbautechnische Maschinen und Anlagen analysieren und einsetzen	–	160	160
16 Rohstoffe gewinnen, laden und fördern	–	160	160
17 Steuerungen anpassen und überwachen	–	80	80
18 Tief- und Tagebaue herstellen und unterhalten	120	80	200
19 Bergbauliche Projekte managen	–	40	40
20 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Bohrtechnik	C.9
-----------	---	------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	440	200	640
Deutsch ¹⁾	80	40	120
Englisch ¹⁾	80	120	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	–	40	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	1 000	1 160	2 160
1 Umwelt- und bergrechtliche Vorgaben umsetzen	40	40	80
2 Mitarbeiter auswählen und führen	80	–	80
3 Unternehmen führen und Geschäftsprozesse steuern	80	40	120
4 Gesteine geologisch und hydrogeologisch interpretieren	80	–	80
5 Bohrungen konstruieren und dokumentieren	80	–	80
6 Mechanische Bauelemente und Baugruppen beurteilen und dimensionieren	120	–	120
7 Steuerungen analysieren und einsetzen	80	–	80
8 Maschinenelemente analysieren und einsetzen	120	–	120
9 Lage- und Höhenmessungen planen und durchführen	80	–	80
10 Geophysikalische Messungen planen und durchführen	–	40	40
11 Ingenieurgeologische Untersuchungen planen und durchführen	–	120	120
12 Geologisches Umfeld analysieren	–	160	160
13 Strömungen im Bohrprozess bewerten und beeinflussen	40	80	120
14 Bohrlöcher herstellen und ausbauen	120	160	280
15 Bohrtechnische Maschinen und Anlagen analysieren und einsetzen	–	160	160
16 Bohrspülungen und Zementsuspensionen herstellen, analysieren und einsetzen	80	80	160
17 Prozesse im Bohrbetrieb planen, bewerten und optimieren	–	160	160
18 Bohrtechnische Projekte managen	–	40	40
19 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Chemietechnik, Schwerpunkt Biotechnologie	C.10
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520	120	640
Deutsch ¹⁾	80	40	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	1 040	1 120	2 160
1 Physikalische Gesetzmäßigkeiten auftragsbezogen nutzen	120	–	120
2 Chemisch-technische Systeme analysieren	280	–	280
3 Fachwissenschaftliche Informationen in einer Fremdsprache aufbereiten und kommunizieren	40	–	40
4 Stoffe und Stoffgemische analysieren und beurteilen	160	–	160
5 Biotechnologische Methoden für die verschiedenen Bereiche der Wirtschaft auswählen	120	–	120
6 Umweltmedien mit physikalisch-chemischen Methoden analysieren	80	–	80
7 Einfluss auf rationelle Instandhaltungsmöglichkeiten nehmen	40	–	40
8 Mitarbeiter auswählen und führen	80	–	80
9 Unternehmen gründen und Geschäftsprozesse planen und steuern	120	–	120
10 Qualitätsmanagementsysteme umsetzen	–	80	80
11a Zellkulturtechnische Arbeiten durchführen	–	120	120
12a Zur Arzneimittelforschung beitragen	–	120	120
13a Mikrobiologische Arbeitsmethoden zur Produktion von Biomasse anwenden	–	200	200
14a Gentechnische Arbeitsmethoden auswählen und anwenden	–	200	200
15a Biotechnologische Apparaturen projektieren und überwachen	–	160	160
16a Biologische Daten mit Methoden der Bioinformatik auswerten	–	120	120
17a Spezielle Anwendungsprojekte managen und realisieren	–	40	40
18a Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Chemietechnik, Schwerpunkt Labortechnik und Umweltanalytik	C.11
-----------	--	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbildungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520	120	640
Deutsch ¹⁾	80	40	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	1 040	1 120	2 160
1 Physikalische Gesetzmäßigkeiten auftragsbezogen nutzen	120	–	120
2 Chemisch-technische Systeme analysieren	280	–	280
3 Fachwissenschaftliche Informationen in einer Fremdsprache aufbereiten und kommunizieren	40	–	40
4 Stoffe und Stoffgemische analysieren und beurteilen	160	–	160
5 Biotechnologische Methoden für die verschiedenen Bereiche der Wirtschaft auswählen	120	–	120
6 Umweltmedien mit physikalisch-chemischen Methoden analysieren	80	–	80
7 Einfluss auf rationelle Instandhaltungsmöglichkeiten nehmen	40	–	40
8 Mitarbeiter auswählen und führen	80	–	80
9 Unternehmen gründen und Geschäftsprozesse planen und steuern	120	–	120
10 Qualitätsmanagementsysteme umsetzen	–	80	80
11b Komplexe chemisch-technische Systeme über den Labormaßstab optimieren	–	320	320
12b Ressourcen nachhaltig nutzen	–	240	240
13b Entsorgungsverfahren optimieren	–	240	240
14b Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnische Systeme entwickeln und einsetzen	–	120	120
15b Spezielle Anwendungsprojekte managen und realisieren	–	40	40
16b Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Elektrotechnik, Schwerpunkt Energie- und Automatisierungstechnik	C.12
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520	120	640
Deutsch	120	–	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	–	40	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	920	1 240	2 160
1 Elektrotechnische Schaltungen analysieren und berechnen	200	–	200
2 Elektrische und nichtelektrische Größen erfassen und analysieren	160	–	160
3 Elektrotechnische Teilsysteme rechnergestützt entwerfen	120	–	120
4 Elektronische Schaltungen und Baugruppen konzipieren	240	–	240
5 Eigenschaften von Übertragungssystemen analysieren und bewerten	200	–	200
6a Erzeugeranlagen, Versorgungsnetze und Verteilungsanlagen konzipieren und instand halten	–	160	160
7a Elektrische Maschinen und Antriebe sowie deren Ansteuerung dimensionieren und bewerten	–	160	160
8a Steuerungs- und regelungstechnische Systeme analysieren, programmieren und testen	–	320	320
9a Prozessrechentchnik anwenden und industrielle Übertragungsverfahren auswählen	–	80	80
10 Spezielle Anwendungsprojekte realisieren	–	160	160
11 Unternehmen gründen und führen	–	100	100
12 Personal planen und führen	–	80	80
13 Qualitäts- und Projektmanagement durchführen	–	100	100
14 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Elektrotechnik, Schwerpunkt Kommunikationselektronik und Datenverarbeitungstechnik	C.13
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520	120	640
Deutsch	120	–	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	920	1 240	2 160
1 Elektrotechnische Schaltungen analysieren und berechnen	200	–	200
2 Elektrische und nichtelektrische Größen erfassen und analysieren	160	–	160
3 Elektrotechnische Teilsysteme rechnergestützt entwerfen	120	–	120
4 Elektronische Schaltungen und Baugruppen konzipieren	240	–	240
5 Eigenschaften von Übertragungssystemen analysieren und bewerten	200	–	200
6b Elektrische und elektronische Baugruppen und Geräte analysieren, auswählen und konfigurieren	–	200	200
7b Komponenten von Kommunikationssystemen analysieren, planen, bereitstellen und betreiben	–	180	180
8b Übertragungssysteme der Informationstechnik analysieren und nutzen	–	100	100
9b Industrielle IT-Systeme hardwareseitig konfigurieren und implementieren	–	240	240
10 Spezielle Anwendungsprojekte realisieren	–	160	160
11 Unternehmen gründen und führen	–	100	100
12 Personal planen und führen	–	80	80
13 Qualitäts- und Projektmanagement durchführen	–	100	100
14 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Elektrotechnik, Schwerpunkt Projektierung und Systemmanagement	C.14
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520	120	640
Deutsch	120	–	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	920	1 240	2 160
1 Elektrotechnische Schaltungen analysieren und berechnen	200	–	200
2 Elektrische und nichtelektrische Größen erfassen und analysieren	160	–	160
3 Elektrotechnische Teilsysteme rechnergestützt entwerfen	120	–	120
4 Elektronische Schaltungen und Baugruppen konzipieren	240	–	240
5 Eigenschaften von Übertragungssystemen analysieren und bewerten	200	–	200
6c Elektronische Systeme kundengerecht projektieren	–	320	320
7c Fertigungs- und Prüfsysteme prozessgerecht projektieren und einrichten	–	240	240
8c Produktionsprozesse planen	–	80	80
9c Produktionsprozesse überwachen und sichern	–	80	80
10 Spezielle Anwendungsprojekte realisieren	–	160	160
11 Unternehmen gründen und führen	–	100	100
12 Personal planen und führen	–	80	80
13 Qualitäts- und Projektmanagement durchführen	–	100	100
14 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Fahrzeugtechnik	C.15
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	560	80	640
Deutsch ¹⁾	120	–	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	880	1 280	2 160
1 Montage mechanischer Baugruppen analysieren und bewerten	280	–	280
2 Funktionen elektrischer, elektronischer, pneumatischer und hydraulischer Baugruppen erfassen, vergleichen und optimieren	280	80	360
3 Geschäftsprozesse steuern	80	120	200
4 Technische Informationen in einer Fremdsprache erfassen und weitergeben	40	40	80
5 Betrieblichen Leistungsprozess gestalten	40	120	160
6 Fahrzeugkomponenten und -baugruppen herstellen	80	80	160
7 Instandhaltungsprozesse gestalten und überwachen	80	–	80
8 Diagnosevorgänge konzipieren und Diagnosedaten auswerten	–	200	200
9 Fahrzeugkomponenten nach Beanspruchung und Qualitätsstandards auslegen	–	320	320
10 Mechatronische Systeme entwickeln	–	240	240
11 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	120	–	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Farb- und Lacktechnik	C.16
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbildungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	560	80	640
Deutsch ¹⁾	120	–	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	920	1 240	2 160
1 Chemische und physikalische Gesetzmäßigkeiten in betrieblichen Situationen anwenden	80	–	80
2 Untergründe vorbereiten und beschichten	120	160	280
3 Beschichtungsstoffe analysieren, bewerten, prüfen und optimieren	120	160	280
4 Lebensräume gestalten	200	120	320
5 Gestaltende Techniken analysieren, auswählen und anwenden	160	80	240
6 Historische Objekte betrachten, analysieren und bewerten	–	80	80
7 Informationstechnik betrieblich nutzen	80	160	240
8 Betriebsabläufe gestalten und Kundenaufträge realisieren	120	120	240
9 Betriebswirtschaftliche Prozesse planen und steuern	–	120	120
10 Unternehmen gründen und führen	40	80	120
11 Maßnahmen des Qualitätsmanagementsystems umsetzen	–	80	80
12 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	120	–	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Feinwerktechnik	C.17
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520	120	640
Deutsch ¹⁾	80	40	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	1 000	1 160	2 160
1 Funktionsweise elektrischer Bauelemente und Baugruppen prüfen	160	–	160
2 Kunden unter Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen beraten	80	–	80
3 Mitarbeiter auswählen und führen	80	–	80
4 Mechanische Bauteile dimensionieren	160	–	160
5 Feinwerktechnische Geräte und Systeme projektieren	120	80	200
6 Werk- und Betriebsstoffe für den Fertigungsprozess planen und einsetzen	80	40	120
7 Fertigungsabläufe planen, überwachen und optimieren	160	160	320
8 Unternehmen gründen und Geschäftsprozesse steuern	40	80	120
9 Prüfverfahren auswählen und einsetzen	40	40	80
10 Bauteile und Baugruppen der Feinwerktechnik auswählen und dimensionieren	80	80	160
11 Berufsbezogene Projekte planen und durchführen	–	40	40
12 Funktionsweise elektronischer Bauelemente und Baugruppen prüfen	–	160	160
13 Instandhaltung von feinwerktechnischen Maschinen und Systemen organisieren	–	80	80
14 Steuerungs- und Regelungstechnik in feinwerktechnischen Systemen analysieren und optimieren	–	120	120
15 Computergestützte Fertigungssysteme einsetzen	–	120	120
16 Maßnahmen des Qualitätsmanagementsystems umsetzen	–	80	80
17 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Geologietechnik	C.18
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	440	200	640
Deutsch ¹⁾	80	40	120
Englisch ¹⁾	80	120	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	–	40	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	920	1 240	2 160
1 Umwelt- und bergrechtliche Vorgaben umsetzen	40	40	80
2 Mitarbeiter auswählen und führen	80	–	80
3 Unternehmen führen und Geschäftsprozesse steuern	80	40	120
4 Minerale und Gesteine ansprechen	120	–	120
5 Fazies und Alter von Gesteinen beurteilen	200	–	200
6 Regionalgeologischen Rahmen von Projekten analysieren	–	120	120
7 Geophysikalische Messungen planen und durchführen	80	120	200
8 Bohrtechnische und bergmännische Aufschlüsse planen	120	–	120
9 Lage- und Höhenmessungen planen und durchführen	80	–	80
10 Geologische Karten erstellen und interpretieren	40	120	160
11 Ingenieurgeologische Untersuchungen planen und durchführen	–	120	120
12 Grundwasser erkunden, untersuchen und geochemisch analysieren	40	160	200
13 Boden dokumentieren, kartieren und geochemisch analysieren	40	160	200
14 Lagerstätten erkunden	–	80	80
15 Altlasten erkunden und Umweltprojekte bearbeiten	–	100	100
16 Geothermieranlagen planen	–	60	60
17 Geologische Projekte managen	–	40	40
18 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Gießereitechnik	C.19
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520	120	640
Deutsch ¹⁾	80	40	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	960	1 200	2 160
1 Informationsverarbeitende Technik betrieblich nutzen	120	–	120
2 Kräfte in Formen auf ihre Wirkung analysieren	–	40	40
3 Werk- und Hilfsstoffe analysieren, herstellen und prüfen	120	40	160
4 Gieß-, Speisungs- und Filtertechnik konstruieren, simulieren und bewerten	240	–	240
5 Einsatz der Schmelztechnik planen und Schmelze bereitstellen	–	80	80
6 Gusstücke in verlorenen Formen herstellen	120	120	240
7 Gusstücke in Dauerformen herstellen	120	120	240
8 Urformwerkzeuge planen und deren Herstellung beauftragen	80	200	280
9 Gusstücke nach- und wärmebehandeln	–	80	80
10 Fertigungsabläufe planen, dokumentieren, überwachen und optimieren	–	120	120
11 Automatisierungslösungen gießereitechnischer Prozesse analysieren, auswählen und bewerten	–	80	80
12 Betriebswirtschaftliche Prozesse planen, steuern und reflektieren	80	40	120
13 Projekte planen, durchführen und Qualitätsstandards überprüfen	–	120	120
14 Unternehmen gründen, Geschäftsprozesse gestalten und Personal führen	80	80	160
15 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	120	–	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Holztechnik	C.20
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbildungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520	120	640
Deutsch ¹⁾	80	40	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	920	1 240	2 160
1 Produkte entwerfen, darstellen und präsentieren	160	–	160
2 Unternehmen gründen und Geschäftsprozesse steuern	120	–	120
3 Werkstoffe analysieren, bewerten und prüfen	160	40	200
4 Statische Systeme analysieren und Bauteile bauphysikalisch bewerten	80	80	160
5 Bauteile und Produkte rechnergestützt konstruieren, darstellen und fertigen	120	80	200
6 Einsatz der Fertigungstechnik planen	80	80	160
7 Fertigungsprozesse planen, umsetzen und optimieren	120	160	280
8 Betriebswirtschaftliche Prozesse planen und steuern	40	200	240
9 Mitarbeiter auswählen und führen	40	40	80
10 Möbel planen und fertigen	–	160	160
11 Fenster und Türen planen, fertigen und montieren	–	160	160
12 Treppen und Elemente des Innenausbaus planen und abrechnen	–	160	160
13 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	120	–	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Informatik, Schwerpunkt Datenbanktechnologie	C.21
-----------	--	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	600	40	640
Deutsch ¹⁾	120	–	120
Englisch ¹⁾	160	40	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	800	1 360	2 160
1 Vernetzte IT-Systeme bereitstellen und instand halten	180	–	180
2 Fachgerecht kommunizieren und präsentieren	160	–	160
3 Softwareprodukte entwickeln und anpassen	180	–	180
4 Geschäfts- und Unternehmensprozesse analysieren	120	160	280
5 Datenbanken planen und bereitstellen	160	400	560
6 Datenbanken betreiben	–	240	240
7 Datenbankanwendungen entwickeln und anpassen	–	320	320
8 Mitarbeiterführung und Personalmanagement	–	160	160
9 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Informatik, Schwerpunkt Netzwerktechnologie	C.22
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	600	40	640
Deutsch ¹⁾	120	–	120
Englisch ¹⁾	160	40	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	800	1 360	2 160
1 Vernetzte IT-Systeme bereitstellen und instandhalten	180	–	180
2 Fachgerecht kommunizieren und präsentieren	160	–	160
3 Softwareprodukte entwickeln und anpassen	180	–	180
4 Datenbanken planen und bereitstellen	160	–	160
5 Geschäfts- und Unternehmensprozesse analysieren	120	160	280
6 Netzwerkkomponenten und -strukturen planen, bereitstellen und betreiben	–	320	320
7 Netzwerkdienste planen, bereitstellen und betreiben	–	320	320
8 Netzwerkanwendungen entwickeln und anpassen	–	320	320
9 Mitarbeiterführung und Personalmanagement	–	160	160
10 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Informatik, Schwerpunkt Softwaretechnologie	C.23
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbildungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	600	40	640
Deutsch ¹⁾	120	–	120
Englisch ¹⁾	160	40	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	800	1 360	2 160
1 Vernetzte IT-Systeme bereitstellen und instand halten	180	–	180
2 Fachgerecht kommunizieren und präsentieren	160	–	160
3 Softwareprodukte entwickeln und anpassen	180	–	180
4 Datenbanken planen und bereitstellen	160	–	160
5 Geschäfts- und Unternehmensprozesse analysieren	120	160	280
6 Applikationen anpassen	–	320	320
7 Applikationen entwickeln	–	320	320
8 Softwarelösungen erstellen	–	320	320
9 Mitarbeiterführung und Personalmanagement	–	160	160
10 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Kälte- und Klimasystemtechnik	C.24
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	420	220	640
Deutsch ¹⁾	80	40	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	120	80	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	20	20	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	920	1 240	2 160
1 Kundenaufträge planen, bearbeiten und kontrollieren	40	80	120
2 Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen analysieren	280	–	280
3 Technische Systeme dokumentieren	160	–	160
4 Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik einsetzen	240	–	240
5 Raumluftechnische Anlagen planen und optimieren	120	140	260
6 Kältetechnische Systeme planen und optimieren	–	320	320
7 Fertigungsverfahren für die Herstellung von kälte- und klimatechnischen Anlagen auswählen	–	160	160
8 Kälte- und klimatechnische Systeme projektieren	–	340	340
9 Unternehmen führen und Personal managen	80	120	200
10 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	120	–	120
Zweite Fremdsprache	80	80	160
Physikalische Gesetze in technischen Anwendungen nutzen	40	–	40
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Kunststofftechnik	C.25
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbildungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	560	80	640
Deutsch ¹⁾	120	–	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	900	1 260	2 160
1 Werkstoffe auswählen, analysieren und bewerten	160	–	160
2 Mechanische, thermische und hydraulische Eigenschaften von Bauteilen und Systemen bewerten	200	–	200
3 Füge- und Umformverfahren für Kunststoffprodukte auswählen	180	–	180
4 Bauteile konstruieren und dokumentieren	120	40	160
5 Elektrische Systeme analysieren und einsetzen	80	100	180
6 Systeme und Baugruppen entwickeln, bewerten und dokumentieren	40	120	160
7 Fertigungsverfahren zur Kunststoffverarbeitung beurteilen und einsetzen	–	260	260
8 Betriebswirtschaftliche Prozesse planen, steuern und kontrollieren	–	120	120
9 Kunststoffe und Bauteile prüfen	–	160	160
10 Produktionsprozesse und Instandhaltung organisieren und optimieren	–	180	180
11 Unternehmen gründen und führen	120	–	120
12 Mitarbeiter auswählen und führen	–	80	80
13 Qualitäts- und Projektmanagement planen und realisieren	–	120	120
14 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Lebensmitteltechnik	C.26
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520	120	640
Deutsch ¹⁾	80	40	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	1 000	1 160	2 160
1 Physikalische Gesetzmäßigkeiten in Lebensmittel- verarbeitenden Betrieben nutzen	120	–	120
2 Informationsverarbeitende Technik betrieblich nutzen	80	–	80
3 Mitarbeiter auswählen und führen	80	–	80
4 Anlagen der Energie-, Wärme- und Kältetechnik auswählen und betreiben	120	–	120
5 Chemische Zusammensetzung von Lebensmittel- inhaltsstoffen analysieren und bewerten	120	–	120
6 Lebensmittelrechtliche Vorgaben und Qualitätsmanagementsysteme umsetzen	80	–	80
7 Rohstoffe zur Lebensmittelherstellung bewerten und ernährungsphysiologisch beurteilen	80	–	80
8 Unternehmen gründen und führen	40	80	120
9 Verfahrenstechnische Prozesse der Lebensmittel- herstellung planen und realisieren	120	80	200
10 Mikrobiologische Kontrollen durchführen	160	120	280
11 Berufsbezogene Projekte planen und durchführen	–	40	40
12 Lebensmittel mit chemisch-physikalischen Methoden untersuchen und bewerten	–	200	200
13 Maschinen und Anlagen für die Lebensmittelherstel- lung auswählen und betreiben	–	80	80
14 Steuerungs- und Regelungstechnik in lebensmittel- technischen Systemen analysieren und optimieren	–	120	120
15 Technologische Abläufe der Lebensmittelherstellung planen, überwachen und optimieren	–	280	280
16 Lebensmittel unter Laborbedingungen produzieren und analysieren	–	80	80
17 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Maschinentechnik	C.27
-----------	--	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbildungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	560	80	640
Deutsch	120	–	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	840	1 320	2 160
1 Materialeigenschaften prüfen und bewerten	120	–	120
2 Mechanische Bauelemente und Baugruppen konzipieren	240	–	240
3 Produktionsanlagen analysieren und Fertigungsprozesse auswählen	80	80	160
4 Bauteile und einfache Baugruppen konstruieren, dokumentieren und für die Fertigung vorbereiten	120	80	200
5 Technische Systeme automatisieren	80	160	240
6 Bauteile, Baugruppen und Systeme entwerfen, dimensionieren und auswählen	80	160	240
7 Energieumwandlungssysteme analysieren und optimieren	–	120	120
8 Betriebswirtschaftliche Prozesse planen, steuern und kontrollieren	–	120	120
9 Komplexe Baugruppen, Vorrichtungen, Werkzeuge konstruieren und Fertigungstechnologien planen und gestalten	–	240	240
10 Ausgewählte Anwendungsprojekte realisieren	–	80	80
11 Unternehmen gründen und führen	120	–	120
12 Personal planen und führen	–	80	80
13 Qualitäts- und Projektmanagement durchführen	–	120	120
14 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	120	–	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Mechatronik	C.28
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbildungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520	120	640
Deutsch	120	–	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	–	40	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	940	1 220	2 160
1 Mechanische Bauelemente und Baugruppen konzipieren	240	–	240
2 Elektrische und elektronische Bauelemente, Baugruppen und Teilsysteme konzipieren	240	–	240
3 Elektrische und mechanische Größen erfassen und analysieren	80	120	200
4 Elektropneumatische und elektrohydraulische Steuerungen entwickeln	80	80	160
5 Mechatronische Teilsysteme rechnergestützt entwerfen und Bauelemente programmiert fertigen	80	120	200
6 Elektrotechnische Teilsysteme rechnergestützt entwerfen	–	120	120
7 Mechatronische Teilsysteme programmieren und testen	80	160	240
8 Regelungen in mechatronischen Systemen analysieren und gestalten	–	120	120
9 Mechatronische Systeme in Betrieb nehmen, optimieren und übergeben	40	80	120
10 Mechatronische Systeme instand halten	–	160	160
11 Qualitäts- und Projektmanagement durchführen	100	–	100
12 Unternehmen gründen und führen	–	100	100
13 Personal führen	–	80	80
14 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Medizintechnik	C.29
-----------	--	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbildungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520	120	640
Deutsch ¹⁾	80	40	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	1 000	1 160	2 160
1 Funktionsweise elektrischer Bauelemente und Baugruppen prüfen	160	–	160
2 Kunden unter Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen beraten	80	–	80
3 Mitarbeiter auswählen und führen	80	–	80
4 Medizinische Geräte und Systeme vernetzen	120	–	120
5 Medizintechnische Geräte und Systeme verkaufen und betreiben	120	120	240
6 Biomedizinische Signale erfassen, verarbeiten und auswerten	80	80	160
7 Bildgebende medizintechnische Geräte und Systeme in Betrieb nehmen und betreiben	120	80	200
8 Unternehmen gründen und Geschäftsprozesse steuern	40	80	120
9 In der medizinischen Fachsprache berufsbezogen kommunizieren	120	120	240
10 Medizinische Geräte sicherheits- und messtechnisch kontrollieren	80	80	160
11 Berufsbezogene Projekte planen und durchführen	–	40	40
12 Funktionsweise elektronischer Bauelemente und Baugruppen prüfen	–	160	160
13 Medizinische Versorgungsanlagen überwachen	–	40	40
14 Steuerungs- und Regelungstechnik in medizinischen Systemen analysieren und optimieren	–	120	120
15 Hygienische Maßnahmen im Umgang mit Medizinprodukten umsetzen	–	80	80
16 Maßnahmen des Qualitätsmanagementsystems umsetzen	–	80	80
17 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Metallbautechnik	C.30
-----------	--	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbil- dungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520	120	640
Deutsch ¹⁾	80	40	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	960	1 200	2 160
1 Technische Zeichnungen im Stahl- und Metallbau erstellen	160	–	160
2 Werkstoffe für den Fertigungsprozess planen und einsetzen	120	–	120
3 Fertigungsabläufe auftragsbezogen planen und überwachen	80	–	80
4 Baurechtliche Vorgaben beachten	80	–	80
5 Betriebsabläufe planen, organisieren und überwachen	40	–	40
6 Maßnahmen des Qualitätsmanagementsystems umsetzen	80	–	80
7 Metallfassaden dimensionieren und deren Fertigung und Montage planen	40	120	160
8 Bautechnische Systeme analysieren und dimensionieren	160	160	320
9 Metallbauelemente dimensionieren	80	160	240
10 Massiv- und Holzbaukonstruktionen analysieren und entwickeln	40	80	120
11 Unternehmen gründen und Geschäftsprozesse steuern	80	40	120
12 Bauwerke einmessen und aufmessen	–	80	80
13 Metallbauten konstruieren	–	80	80
14 Tragwerkselemente analysieren und dimensionieren	–	80	80
15 Montageabläufe für Stahl- und Metallbauten planen	–	40	40
16 Schweißverfahren im Metallbau einsetzen	–	120	120
17 Mitarbeiter auswählen und führen	–	80	80
18 Berufsbezogene Projekte managen	–	80	80
19 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	120	–	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	C.31
-----------	--	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbildungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich			2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	560	80	640
Deutsch ¹⁾	120	–	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	200	–	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	880	1 280	2 160
1 Bautechnische Vorgaben analysieren und bewerten	80	–	80
2 Strömungsmechanische und thermodynamische Zusammenhänge bewerten und umsetzen	160	–	160
3 SHK-Systeme rechnergestützt entwerfen, konstruieren und dokumentieren	160	–	160
4 Steuerungs- und regelungstechnische Komponenten auswählen und integrieren	120	80	200
5 Rechtliche Aspekte der Unternehmensführung analysieren und gestalten	120	–	120
6 Betriebliche Prozesse prüfen, bewerten und beeinflussen	40	160	200
7 Raumluftechnische Anlagen auswählen, planen, bemessen und instand halten	–	240	240
8 Heizungstechnische Anlagen auswählen, planen, bemessen und instand halten	40	200	240
9 Sanitärtechnische Anlagen auswählen, planen, bemessen und instand halten	80	180	260
10 Öl- und gastechnische Systeme auswählen, planen, bemessen und instand halten	80	60	140
11 Alternative Energiesysteme auswählen, planen, bemessen und bewerten	–	80	80
12 Komplette versorgungstechnische Anlagen planen und projektieren	–	200	200
13 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	–	120	120
Zweite Fremdsprache	80	80	160
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Technik, Fachrichtung Textiltechnik	C.32
Unterrichtsfächer und Lernfelder		Gesamtaus- bildungsstunden
Pflichtbereich		2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich		640
Deutsch ¹⁾		120
Englisch ¹⁾		200
Mathematik I ¹⁾		200
Wirtschafts- und Sozialpolitik		80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾		40
Fachrichtungsbezogener Bereich		2 160
1	Qualitätsmanagement planen und realisieren	100
2	Mitarbeiter führen und Teams managen	160
3	Unternehmen führen und Geschäftsprozesse steuern	160
4	Marktorientiert handeln und kundenorientiert kommunizieren	160
5	Betriebliche Prozesse gestalten und überwachen	40
6	Textile Produkte durch chemisch-technische Verfahren optimieren	80
7	Faserstoffe analysieren und auswählen	100
8	Fertigungstechnologien der Garnherstellung beurteilen und einsetzen	100
9	Fertigungstechnologien der Gestrickherstellung beurteilen und einsetzen	100
10	Fertigungstechnologien der Gewebeerstellung beurteilen und einsetzen	100
11	Fertigungstechnologien der Vliesstoffherstellung beurteilen und einsetzen	100
12	Fertigungstechnologien der Näh- und Kettengewirkeherstellung beurteilen und einsetzen	100
13	Fertigungstechnologien der Stickerei beurteilen und einsetzen	100
14	Veredlungsverfahren beurteilen und einsetzen	120
15	Textile Flächen konfektionieren, Textilerzeugnisse umweltbewusst pflegen und verwerten	80
16	Innovative textile Produkte entwickeln	120
17	Textile Projekte planen, realisieren und dokumentieren	360
18	Facharbeit erstellen	80
Wahlbereich		
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder		120
Berufstypische Hard- und Software anwenden		40
Business English		40
Zweite Fremdsprache		40
Zusatzausbildung Fachhochschulreife		
Mathematik II ¹⁾		80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft	C.33
-----------	---	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder		Gesamtaus- bildungsstunden
Pflichtbereich		2 500
Fachrichtungsübergreifender Bereich		640
Deutsch ¹⁾		120
Englisch ¹⁾		240
Mathematik I ¹⁾		160
Wirtschafts- und Sozialpolitik		80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾		40
Fachrichtungsbezogener Bereich		1 860
1	Ein Unternehmen gründen und führen	220
2	Werteflüsse analysieren, kontrollieren und steuern	240
3	Personalwirtschaftliche Prozesse gestalten	200
4	Finanzierungsentscheidungen treffen und Investitionen vorbereiten	220
5	Marketingentscheidungen kundenorientiert vorbereiten, umsetzen und reflektieren	200
6	Beschaffungs- und Bereitstellungsprozesse gestalten	200
7	Leistungserstellung planen, steuern und kontrollieren	200
8	Den Jahresabschluss erstellen und als Controllinginstrument nutzen	220
9	Betriebliche Prozesse und Strukturen mittels ausgewählter branchentypischer Software gestalten	80
10	Facharbeit erstellen	80
Zusatzausbildung Fachhochschulreife		
Mathematik II ¹⁾		80
Naturwissenschaft (Chemie oder Physik)		80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

ST	Fachschule – Fachbereich Wirtschaft, Fachrichtung Hotel- und Gaststättengewerbe	C.34
-----------	--	-------------

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Gesamtausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamtausbildungsstunden
	1	2	
Pflichtbereich	1 480	1 320	2 800
Fachrichtungsübergreifender Bereich	480	160	640
Deutsch ¹⁾	80	40	120
Englisch ¹⁾	120	80	200
Mathematik I ¹⁾	160	40	200
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80	–	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik ¹⁾	40	–	40
Fachrichtungsbezogener Bereich	1 000	1 160	2 160
1 Betriebswirtschaftliche Kennziffern aufbereiten und nutzen	160	80	240
2 Betriebliche Beschaffungsprozesse realisieren	80	40	120
3 Gastgewerbliche Leistungen kalkulieren	80	40	120
4 Technologische Prozesse im Gastgewerbe gestalten	160	120	280
5 Gastgewerbliche Leistungen vermarkten	120	120	240
6 Touristische Leistungen gestalten und kommunizieren	100	120	220
7 Ein gastgewerbliches Unternehmen gründen	180	40	220
8 Maßnahmen des Qualitätsmanagements umsetzen	40	40	80
9 Branchenbezogene Projekte planen, durchführen und auswerten	40	40	80
10 Ein gastgewerbliches Unternehmen führen	40	200	240
11 Personaleinsatz im Unternehmen organisieren	–	120	120
12 Veranstaltungen organisieren, vermarkten und durchführen	–	120	120
13 Facharbeit erstellen	–	80	80
Wahlbereich			
Mit Gästen in französischer Sprache kommunizieren	40	–	40
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	120	–	120
Zusatzausbildung Fachhochschulreife			
Mathematik II ¹⁾	–	80	80
Naturwissenschaft (Chemie oder Physik)	–	80	80

¹⁾ Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.